Schwindel und Schwitzen gleichzeitig: ein Warnsignal des Körpers

Schwindel und Schwitzen gleichzeitig: ein Warnsignal des Körpers

Die Symptome, gleichzeitiges Schwitzen und Schwindel, sind unbedingt ernst zu nehmen. Es gibt viele mögliche Ursachen für diese Symptome. Wichtig ist, genau zu analysieren, seit wann, wie oft und lange und bei welchen Handlungen Schwindel und Schwitzen gleichzeitig auftreten.

Schwindel und Schwitzen seit kurzer Zeit
Treten Schwindel und Schwitzen gleichzeitig auf und bestehen die Symptome erst seit kurzer Zeit, könnte ein Infekt vorliegen. Dieser Infekt kann im Kopfbereich ansässig sein, wie zum Beispiel bei einer Stirn- oder einer Nebenhöhlenentzündung. In diesem Fall kommen zu den Symptomen Schwindel und Schwitzen zusätzlich noch Kopfschmerzen hinzu. Bei Infekten sind Schweißausbrüche auch häufig in der Nacht zu beobachten. Bei einem Infekt empfiehlt es sich, einen Arzt aufzusuchen. Mit medikamentöser Unterstützung wird man den Infekt meist schnell wieder los.

Plötzliches Auftreten von Schwitzen, Schwindel und Kopfschmerzen
Höchste Vorsicht ist geboten, wenn Schwitzen und Schwindel plötzlich auftreten und dazu noch mit Kopfschmerzen einhergehen. Bei sehr heftigen Kopfschmerzen können Schwindel und Schwitzen ein Anzeichen für einen Schlaganfall sein. In diesem Fall sollte man sofort den Notarzt rufen.
Wer häufiger diese drei Symptome hat, könnte auch an einer Migräne leiden. Viele Migräneanfälle äußern sich über diese drei Symptome, wobei häufig noch andere dazukommen. Migränepatienten kennen ihre Symptome und können meist gut mit ihnen umgehen und entscheiden, ob sie bedenklich sind oder nicht. Migräne kann mit geeigneten Schmerzmitteln gelindert werden.

Schwindel und Schwitzen bei einer Unterzuckerung
Diabetiker wissen es: Symptome einer Unterzuckerung sind Schwindel und Schwitzen, Verwirrtheit und manchmal auch Temperamentsveränderungen. Ein echtes Warnsignal für jeden Diabetiker ist Heißhunger. Dieses Signal deutet darauf hin, dass der Blutzuckerwert zu niedrig ist und die Unterzuckerung bevorsteht. Auch Nicht-Diabetiker können zum Beispiel nach starkem Alkoholgenuss in eine Unterzuckerung geraten. Der Alkohol sorgt für eine erhöhte Insulinausschüttung und die Leber muss zuerst die Giftstoffe vom Alkohol abbauen, bevor sie wieder Traubenzucker herstellen kann. Wenn eine Unterzuckerung akut ist, sollten die Betroffenen sofort etwas Süßes essen. Fettreiche Nahrungsmittel sind weniger geeignet, weil es zu lange dauert bis sie in Zucker umgewandelt werden.

Schwindel und Schwitzen bei sensiblen Menschen
Manchmal reichen auch psychische Belastungen, wie Stress, Angst oder andere extreme emotionale Zustände aus, um bei sensiblen Menschen Schwindel und Schwitzen hervorzurufen. Meist sind diese beiden Symptome zusätzlich mit Herzrasen gepaart. Gegen diese Symptome helfen Entspannungsübungen und andere Strategien zur Stressbewältigung.

Pressekontakt

Hartmann Verlag

Herr Markus Hartmann
Seefeld 18
91093 Heßdorf-Klebheim

hartmann-verlag.de
pr@hartmann-verlag.de

Firmenkontakt

Hartmann Verlag

Herr Markus Hartmann
Seefeld 18
91093 Heßdorf-Klebheim

hartmann-verlag.de
pr@hartmann-verlag.de

www.stark-gegen-schwitzen.de ist ein unabhängiger Ratgeber zum Thema krankhaftes Schwitzen und Hyperhidrose. Das Selbsthilfe-Portal informiert über die Möglichkeiten zur Diagnostik und klärt Betroffene von krankhaft starkem Schwitzen über die verschiedensten Therapiemöglichkeiten auf.